

Sehr geehrte Damen und Herren,

die sicherheitspolitische Verantwortung der Bundesrepublik Deutschland und daraus resultierende zivile, wie auch militärische Einsätze in Krisengebieten der ganzen Welt sind so zahlreich und aktuell wie selten zuvor. Dabei spielen die Verflechtungen zwischen Politik, Militär, wie auch staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene eine entscheidende Rolle.

Wir, die Jugendoffiziere Sachsen, möchten Ihnen daher am 04. und 05.09.2017 die Möglichkeit bieten, in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus unter der Fortbildungsnummer EXT 04131, Teilnehmer unseres Bildungsseminars mit dem Titel

**"Sicherheitspolitisches Engagement der Bundesrepublik Deutschland - präventiv, umfassend, multinational?"**

zu sein und diese Entwicklungen zu reflektieren, sowie den ganzheitlichen Ansatz von Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland zu betrachten und zu hinterfragen.

Der Besuch entscheidender ziviler und militärischer Institutionen soll es Ihnen ermöglichen, tiefgründige Einblicke in das sicherheitspolitische Engagement der Bundesrepublik Deutschlands, als auch in die politischen Entscheidungsprozesse, welche dahinter stehen, zu erlangen und aktiv in einen kontroversen Austausch zu treten.

Auf folgende Programmpunkte können Sie im Rahmen des Seminars gespannt sein:

- Bundesministerium der Verteidigung und das „Ehrenmal der Bundeswehr“ in Berlin
- Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Potsdam
- Ehrenmal für im Einsatz gefallene Soldaten der Bundeswehr („Wald der Erinnerung“)

**Datum:** 04.09.2017 bis 05.09.2017  
**Kosten:** 20 € für Verpflegung  
**Veranstalter:** Jugendoffiziere Sachsen (Hauptmann Christian Rebhan)  
**Anmeldung:** bis 31.08.2017 (max. 35 Teilnehmer) per Email:  
jugendoffizierchemnitz@bundeswehr.org

Mit freundlichen Grüßen

*Christian Rebhan*

Christian Rebhan  
Jugendoffizier Chemnitz